

**Pressemitteilung**  
**Demonstration für den Erhalt des Denkmals für die ermordeten Sinti und Roma in Europa**

Berlin/ Düsseldorf, 29.09.2024

Der Bau eines S-Bahn-Tunnels bedroht das Denkmal für die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ermordeten Roma und Sinti Europas nahe dem Reichstag in Berlin.



Foto: J. Dzemailovski

Sami Dzemailovski, Vorsitzender von Carmen e.V., erklärte: „Erst seit 2012 können wir an diesem Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Roma und Sinti Europas in uns gehen, an unsere Toten erinnern und hoffen, dass diese Geschichte sich nie wiederholt.“ Er verwies darauf, dass die Bundesbahn das Mahnmal schon nach 12 Jahren absperren und in seiner Gesamtheit zerstören wolle. „Woher nehmen Sie sich dieses Recht? Wer gibt Ihnen dieses Recht?“, wandte Dzemailovski sich an das Unternehmen.

Die Bundesbahn argumentiere mit hohen Kosten für eine anders verlaufende S-Bahn-Trasse.

„Hallo, Bundesbahn, Nachfolgeorganisation der Reichsbahn, die 100.000de Sinti und Roma in die Todeslager transportierte! Haben es die Toten nicht verdient, in Ruhe gelassen zu werden?“, fragte er. Eine Stellungnahme der Bundesbahn zu dem Bauvorhaben anlässlich der Demonstration liegt nach Aussagen der Veranstalter nicht vor.

P.R.

Dagegen protestierten am 28. September vor der Zentrale der Deutschen Bahn AG am Potsdamer Platz in Berlin. Bis zu 300 Vertreterinnen und Vertreter von Roma-Organisationen aus ganz Deutschland und viele weitere Bürger. „Für die Nachkommen der Verfolgten ist es ein Ort der Trauer um unsere Toten ohne Gräber und ein Ort der Anerkennung dieses Verbrechens,“ schrieb der Bundes-Roma-Verband e.V. in seinem Aufruf zur Demonstration. Dem folgte auch der Vorstand des Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma, Carmen e.V., Düsseldorf.



Foto: J. Dzemailovski

Das Projekt „EmpoR - Empowerment für Roma“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Stiftung Mercator gefördert.